

Wer trägt die Kosten des Wohlstands?

Klimagerechtigkeit vor Gericht

Vortrag

21.11.24
19:30 Uhr

Aula,
Schlossplatz 2
Münster



Foto: Credit privat

Prof. Dr. Nora Markard, Professorin für Internationales Öffentliches Recht und Internationalen Menschenrechtsschutz an der Universität Münster, Vorstandsmitglied in der Gesellschaft für Freiheitsrechte. Letzte Buchveröffentlichung: „Jura not alone – 12 Ermutigungen, die Welt mit den Mitteln des Rechts zu verändern“ (zusammen mit Ronen Steinke)

Francesca Mascha Klein, Rechtsreferentin für strategische Prozessführung bei der Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch in Berlin, befasst u.a. mit der Klage des peruanischen Bergbauern S. Lliuya gegen RWE beim OLG Hamm und mit der jüngsten Verfassungsbeschwerde gegen das kürzlich geänderte Bundesklimaschutzgesetz.



Foto: Privat

Wer die Verursacher der Klimakrise sind, darüber gibt es keine Zweifel. Wer die Verantwortung für die Kosten der Klimakrise zu übernehmen hat, das ist inzwischen Gegenstand gerichtlicher Auseinandersetzungen. Sogenannte „Klimaklagen“ haben hier und weltweit bemerkenswerte Erfolge erzielt. Zuletzt haben das Bundesverfassungsgericht und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte dazu Urteile von großer Tragweite verkündet.

Jetzt anmelden & dabei sein!

Anmeldung über
indico.
[uni-muenster.de/
e/Markard](https://uni-muenster.de/e/Markard)



ZIN
Zentrum für
Interdisziplinäre
Nachhaltigkeitsforschung



Münsteraner
Klima-Gespräche



Universität
Münster